

V o r b e r i c h t.

In diesem Bande beginnen, mit der Geschichte Morad-
baks, die vom Grafen von Caylus bearbeiteten Erzäh-
lungen. Der durch mannigfaltige, die Alterthumskunde be-
treffende Werke rühmlich bekannte Verfasser (gest. 1765.)
hat diesen Erzählungen, die in seinen Oeuvres badines
complettes (Amsterd. et Paris 1787. 8.) T. VII. —
VIII. und in dem Cabinet des Fées T. XXV, gedruckt
sind, folgende Zueignung vorgesezt, worin er erklärt, daß
er dieselben nur gesammelt habe: wozu er durch seine Rei-
sen im Morgenlande, namentlich in Klein-Asien (1715 — 17),
gute Gelegenheit hatte. Daß solches kein bloßes Vorgeben
ist, erhellet hauptsächlich aus dem echt morgenländischen Ge-
spräge aller dieser Erzählungen, welche auch manche Stüge
mit anderen schon bekannten dieser Art gemein haben.
